



E-Learning: CompTIA startet Zertifizierung für E-Trainer

CompTIA CTT+ Virtual Classroom Trainer weist Schulungsleitern spezielle Kompetenzen für die Leitung von E-Learning basierten Kursen nach

11. März 2009 – Ab sofort kann die Zertifizierung zum *CompTIA CTT+ Virtual Classroom Trainer* auch in deutscher Sprache absolviert werden. Diese neue Spezialisierung im Rahmen der Prüfung zum CompTIA CTT+ (Certified Technical Trainer) bestätigt den Schulungsleitern Qualifikationen, die für die professionelle Leitung von E-Learning Klassen notwendig sind. Hierzu zählen beispielsweise die besonderen didaktischen Ansprüche, die Art und Weise der Kommunikation und Zusammenarbeit mit den Teilnehmern sowie die technischen Herausforderungen im virtuellen Klassenzimmer. Die Zertifizierung eignet sich nicht nur für technische Trainer, sondern für Schulungsleiter aller Branchen. Um die herstellerneutrale Zertifizierung zu erlangen, müssen die Trainer zunächst eine computerbasierte, theoretische Prüfung absolvieren und dann die Aufzeichnung einer virtuellen Unterrichtsstunde bei CompTIA (Computing Technology Industry Association) einreichen. Die Prüfung zum CompTIA CTT+ Virtual Classroom Trainer kostet für Mitglieder von CompTIA 231 Euro bzw. für Nicht-Mitglieder 286 Euro, die computerbasierte Grundlagenprüfung kostet 212 Euro bzw. 263 Euro.

„Auch die erfahrensten Trainer müssen sich auf den Unterricht im virtuellen Klassenzimmer neu vorbereiten. Denn insbesondere die Kommunikation und Zusammenarbeit mit den Teilnehmern unterscheiden sich ganz wesentlich von der eines Präsenz-Trainings“, erklärt Bodo Vander, Regional Director für Deutschland, Österreich und der Schweiz des weltweit aktiven IT-Branchenverbandes CompTIA. „Mit der Zertifizierung zum CompTIA CTT+ Virtual Classroom Trainer hat CompTIA nun einen weltweit einheitlichen Qualifikations-Standard geschaffen, der den besonderen Anforderungen an E-Trainer gerecht wird.“

Zweistufige Prüfung: erst Theorie, dann Praxis

Die herstellerneutrale Zertifizierung *CompTIA CTT+ Classroom Trainer* für Präsenzseminare hat sich in den vergangenen Jahren insbesondere in großen Unternehmen mit eigenen Schulungszentren als Qualitätsstandard für Trainer etabliert. Die neue Spezialisierung zum E-Trainer basiert daher auf der gleichen theoretischen, computergestützten Prüfung wie die Zertifizierung für Präsenzseminare. In diesem ersten Prüfungsschritt werden die theoretischen Kenntnisse zu grundlegenden Trainer-Qualifikationen geprüft. Zu den Themen zählen beispielsweise Unterrichtsvorbereitung, Methoden, Medien sowie professionelle Kommunikation, Motivation und Evaluation. Der Fokus der Prüfung liegt

weniger auf technischem Hintergrundwissen als vielmehr in den Bereichen der Didaktik, der Pädagogik und der sozialen Kompetenzen, weshalb sich die Prüfung nicht nur für technische Trainer, sondern für Schulungsleiter in allen Branchen eignet. Erst beim zweiten Prüfungsschritt findet die Spezialisierung statt: Je nach Spezialisierungswunsch müssen die Absolventen entweder eine Unterrichtsstunde in einem realen oder in einem virtuellen Klassenzimmer aufzeichnen. Dieser Film wird dann von einer Prüfungskommission eines unabhängigen Dienstleisters analysiert und die Unterrichtsstunde entsprechend bewertet.

Schulungsleiter, die bereits die computergestützte Prüfung für den *CTT+ Classroom Trainer* bestanden haben, müssen lediglich die zusätzliche Video-Lehrprobe für den *CTT+ Virtual Classroom Trainer* einsenden, um auch die neue Zertifizierung zu erhalten.

CompTIA CTT+ Virtual Classroom Trainer wurde von CompTIA zusammen mit Experten aus verschiedenen Unternehmen entwickelt. Unter diesen Experten waren Mitarbeiter von Adobe, Ricoh, Training Magazine und Symantec. Die computergestützte Prüfung kann bei allen CompTIA autorisierten Testzentren wie von VUE und Prometric absolviert werden. Die Video-Lehrprobe wird nach der Einsendung an den Dienstleister JTI zentral in den USA ausgewertet.

Über CompTIA:

Die Computing Technology Industry Association (CompTIA) ist weltweit das Sprachrohr der IT-Industrie. Der Verband bündelt die Interessen seiner Mitglieder aus 102 Ländern. CompTIA unterstützt das weitere Wachstum der IT-Branche durch verschiedene Initiativen und Aktivitäten: Neben der Entwicklung von industrieweiten Standards, der Ausarbeitung entsprechender Business Solutions und der politischen Vertretung der Interessen der IT-Branche setzt sich CompTIA insbesondere für die Verbreitung professioneller IT-Expertise ein. So ist CompTIA gleichzeitig der weltweit größte Anbieter von herstellernerneutralen Zertifizierungen für IT-Profis.

Kontakt für die Presse:

Nicola Wesselburg
Wesselburg Kommunikation
Paul Roosen Strasse 12
22767 Hamburg
Tel.: 040-24 88 77 57
eMail: nw@wesselburg-kommunikation.de

Kontakt CompTIA:

Bodo Vander
Regional Director Germany, Austria, Switzerland
CompTIA Germany GmbH
Immermannstr. 50
D-40210 Düsseldorf
Tel.: +49 (0)211 50088 92
eMail: bvander@comptia.org